St. Konrad Regensburg
Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 48/49 30.SONNTAG IM JK / ALLERHEILIGEN 25.10./01.11.2020

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN Mt 5,9

Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

Bibelwort: **Matthäus 22,34-40**

AUSGELEGT!

Jesus wird gefragt, was denn das Wichtigste an seinen Weisungen ist. Die Antwort ist kurz und knapp: Lieben, und zwar Gott lieben, andere lieben und sich selbst lieben. Lieben ist nichts Romantisches oder gar Rührseliges. Schon gar nicht, wenn es um Gott geht, den man nicht hört, nicht sieht, nicht beweisen kann. „Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken", heißt es im heutigen Evangelium elementar. Gleichzeitig „koste" und „schmecke" ich, dass in dieser Aufzählung etwas Berührendes, Schönes, Verlockendes steckt.
Ein Erstes: Lieben mit Herz, Seele und Denken. Lieben betrifft nicht nur Herz und Seele, ist nicht nur eine Sache des Gefühls, sondern auch des Denkens, des Erkennens und Verstehens. Als Theologin freut mich das besonders. Habe ich doch durch Denken und Erkennen, durch Lesen und Reflektieren über Gott und seine Botschaft schon oft die Erfahrung gemacht, etwas von Gott zu begreifen und ihm und seinem Herzen näherzukommen. Ein Zweites: Jede dieser Liebes-Dimensionen wird mit „ganz" charakterisiert. Natürlich kann man jemanden auch nur „ein bisschen gern haben", aber eigentlich will lieben das Ganze; lieben will alles, mit Haut und Haar. „Hingabe" ist das gute, alte Wort dafür. Lieben heißt, mich für jemanden oder etwas ganz zu investieren, vielleicht auch ganz wegzugeben. Nichts Romantisches und Rührseliges, aber das macht mich zu einem „ganzen" Menschen.

Christine Rod MC

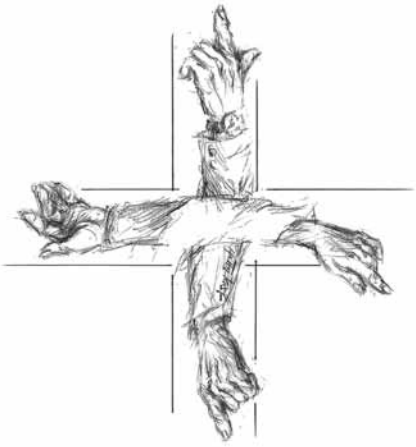
Der französische Prediger Dominique Lacordaire (1802–1861) hat geschrieben: „Es gibt nicht zweierlei Liebe." Er meint nicht nur die Liebe zu Gott und zu dem Nächsten. Viel direkter zielt er darauf ab, dass die normale Liebe zweier Menschen mit der Liebe des Menschen zu Gott nicht nur vergleichbar ist, sondern dass sie dieselbe, eine Liebe sei. „Es gibt nicht zweierlei Liebe."

Bibelwort: **Matthäus 5,1-12a**

AUSGELEGT!

Selig, die keine Gewalt anwenden, die Friedensstifter, die Barmherzigen! Hat die Geschichte nicht täglich bewiesen, dass dies nur fromme Worte sind und die Friedfertigen meistens den Kürzeren ziehen!? Ich denke, da liegt ein allseitiges Missverständnis vor. Die Seligpreisungen sind keine Technik, mit der man erfolgreich durchs Leben kommt und sich gegen die böse Welt durchsetzt. Selig bedeutet nicht die Garantie auf den finalen Sieg. „Ich wusste, man kann mich zu Asche machen. Aber ich wusste auch, dass es etwas in mir gibt, das nicht sterben kann." So der Auschwitzüberlebende Jehuda Bacon. Da ist eine unzerstörbare Würde, etwas Göttliches ist in uns. In diesem Bewusstsein zu sein, in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben, das ist selig. Selig, wer sich seiner eigenen Würde bewusst ist, er muss nicht andere zum Objekt machen und unwürdig behandeln. Selig, wer jeden Menschen als Menschen sehen kann ohne Aufteilung in Freund und Feind, ohne die Vorstellung, siegen zu müssen. Selig, wer den äußeren Umständen keine Macht über sein Leben gibt, sondern in der Freiheit der Kinder Gottes lebt.

Klaus Metzger-Beck



WIR FEIERN GOTTESDIENST

30. Sonntag im Jahreskreis

25. Oktober 2020

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium: Matthäus 22,34-40

Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

9.00 **EUCHARISTIE** — **MISSIO - KOLLEKTE**
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Eckl f. + Anni Ziegler

10.30 **EUCHARISTIE**
Fam. Zwickl f. + Wilhelm Wiesend
MG Frau Keller f. + Ehemann Bernhard Keller

11.30 **TAUFE** ISABELLA ZOCH

18.00 **EUCHARISTIE**
Fam. Dirscherl f. + Bernhard Dirscherl
MG Richard Federl f. + Renate Federl und Tochter Evi

26.10. MONTAG - DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 **EUCHARISTIE**
Fam. Karsten/Spies f. + Rosa Heinl
MG Fam. Trinh f. + Renate Federl

16.30 **OKTOBERROSENKRANZ**

27.10. DIENSTAG - DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 **EUCHARISTIE**
Anna Landsmann f. + Ehemann Max Landsmann
MG f. + Gertraud Strutz von der Familie

28.10. MITTWOCH - HL. SIMON UND HL. JUDAS

9.00 **EUCHARISTIE**
Fam. Brunner f. + der Fam. Rupprecht
MG Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch (Nachholung)

16.30 **OKTOBERROSENKRANZ**

29.10. Donnerstag - der 30. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie
Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegereltern

30.10. Freitag - der 30. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie
Hugo Weichart f. + Karl Herrmann
MG Norbert Lorenz f. + Ernestine Lorenz (Nachholung)

31.10. Samstag - Hl. Wolfgang

17.30 Oktoberrosenkranz

18.00 Eucharistie als Feiertagsvorabendmesse
Fam. Wolfgang Götzfried f. + Anton Schützenmeier
Fam. Weigert f. + Schwager Karl Weber

Allerheiligen

1. November 2020

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a

Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

9.00 Festgottesdienst
für die ganze Pfarrgemeinde
Ch. Gounod: Messe breve in C
H. Schütz: Wohl denen die da wandeln
A. Gretchaninow: Cantate Domino
Ausführende:
Michaela Reiser-Schenk, Mezzosopran
Christoph Schenk, Bariton
Kirchenchor St. Konrad
Tanja Werner, Orgelbegleitung
Leitung und Orgel: Christoph Schenk

10.30 Eucharistie
f. + Katharina Aumeier und Lambert Lohmeier
MG Fr. Keller f. + Bernhard Keller

14.30 Gräbersegnung Friedhof Reinhausen

18.00 Eucharistie
f. + Adolf Kopp von den Kindern

02.11. Montag - Allerseelen **Kollekte - Priester-ausbildung in Osteuropa**

8.00 Allerseelengottesdienst
Norbert Lorenz f. + Ernestine Lorenz

19.00 Allerseelengottesdienst
im Gedenken an alle Verstorbenen

03.11. Dienstag - Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Sel. Rupert Mayer

8.00 Eucharistie
f. + Maria Günter von der Familie

04.11. Mittwoch - Hl. Karl Borromäus

9.00 Eucharistie
f. + der Monate November 2015, 2016, 2017, 2018, 2019
Rosenmeier Frieda, Schreiner Karl, Kreisl Anna, Leffkowitz Hedwig, Renner Johann, Schindler Johanna, Geier Herbert, Frohnauer Jakob, Frantel Walter, Fischer Elfrieda, Eibl Georg, Nürnberger Eduard, Uebensee Hilde, Radius Josef, Kocka Erika, Schubert Karl, Prechtl Marion, Federl Josef, Seemann Anna, Butz Franziska, Bachfischer Christa, Pflügel Rita, Mayer Katharina, Wanicki Franz, Danzl Hermann, Schießl Gabriele, Österreicher Johann, Mös Elisabeth, Adlhoch Notburga, Zollner Rudolf, Helbig Sabine, Pichl Elisabeth, Hartmann Norbert
MG f. + Werner Gärtner von den Enkelkindern
MG Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

05.11. Donnerstag - der 31. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie f. + Wilhelm Jakob

06.11. Freitag - Hl. Leonhard

8.00 Eucharistie
f. + Hildegard Semmelmann von den Angehörigen

07.11. Samstag - Hl. Willibrord

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistie als Sonntagsvorabendmesse
Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige
MG Fam. Weigert f. + Marille Bock

anschl. Gefallengedenken am Kriegerdenkmal (hinter d. Pfarrkirche)

8. November 2020

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung: 1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium: Matthäus 25,1-13

Ulrich Loose

» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «

9.00 **Eucharistie**
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Eckl f. + Angehörige

10.30 **Eucharistie**
Fr. Weber f. + Eltern Anna und Peter Weber und
Fr. Anna Maria Sommerfeld

18.00 **Eucharistie**
f. + Adolf Köppl von den Kindern
MG f. + Christa Bachfischer

Kirchenverwaltung:

Sitzung der Kirchenverwaltung am Montag, den 26.10.2020 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

Kolping

Dienstag, 27.10.2020 19.00 Uhr Pfarrheim
Mitgliederversammlung ***entfällt!!!***

Frauenbund

Dienstag, 03.11.2020 15.00 Uhr im Pfarrsaal
„Literarischer Kaffeeklatsch“
mit KDFB-Bildungsreferentin Fr. Niklas-Eiband.
Zu einer Tasse des milden und aromatischen KDFB-Kaffee‘s werden vergnügliche Geschichten und Legenden über Kaffee vorgetragen.
Anmeldung bei Fr. Zehender, Tel: 61233

HELDEN DES ALLTAGS – HEILIGE DES ALLTAGS

In den Zeiten der Corona-Pandemie war ihre Leistung in aller Munde. Der Einsatz der „Helden des Alltags“: die Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern und Seniorenheimen, die Verkäuferinnen und Verkäufer, die Ärztinnen und Ärzte, die Erzieherinnen und Erzieher, die Last-, Bus- und Lokfahrerinnen und -fahrer und viele mehr. Helden des Alltags. Heilige des Alltags. Heilige sind Menschen, die mein Leben freundlicher machen. Sie haben offene Augen, sie hören zu, sie kümmern sich, ganz unscheinbar, beinahe harmlos.

Liebe Pfarrgemeinde!
Im Monat November denken wir besonders an alle unsere verstorbenen Angehörigen, Bekannten und Freunde.
Die Gräbersegnungen am Allerheiligentag können unter Beachtung der Corona-Hygiene-Regelungen stattfinden. Die beiden Pfarreien St. Konrad und Reinhausen werden dazu um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Reinhausen einen Wortgottesdienst feiern. **Bitte beachten Sie, dass die Abstandsregel auf dem Friedhof gilt und ebenso ist auch eine Gesichtsmaske zu tragen.** An den Eingängen wird die Feuerwehr aus Weichs den Ordnungsdienst übernehmen. Dafür sagen wir ein großes Dankeschön!
Entscheiden Sie aber selber, ob Sie an der Segnung teilnehmen, oder zu anderen Zeiten an die Gräbern Ihrer Angehörigen gehen wollen. Selbstverständlich können Sie auch selbst ein Segensgebet sprechen. Ein Gebetsvorschlag liegt in der Kirche aus. Achten Sie einfach auf Ihre Gesundheit und vermeiden Sie Ansteckungen mit dem Corona-Virus, so dass wir alle gesund und munter durch diesen Winter kommen.
Herzlichst grüßt Sie Ihr Pfarrer Th. Eckert

Der Kindergarten St. Konrad sucht dringend eine Reinigungskraft.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Konrad, Tel: 69 54 20.

Geburtstage

Eßberger Gertraud	(70)
Wagner Margarete	(70)
Frische Hans-Jürgen	(70)
Kappl Anna	(70)
Winker Irmgard	(80)
Gerber Rudolf	(95)
Kargl Gertraud	(80)
Steger Gertraud	(75)
Hofmann Ingeborg	(80)
Daferner Helga	(80)

Ehejubilare

Lichtfuss Dorothea und Marius (25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de
Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de
Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30
Seelsorgeteam:
Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0
Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945
Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11
Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88
Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21